



Dein Sport:

So achtest du auf deine Umwelt!

Skitour

Müll mit ins Tal nehmen

Ohne ausreichend Essen und Trinken sollte man keine Skitour starten. Denk aber daran deinen Müll wieder ins Tal zu transportieren, denn die Natur ist nicht der richtige Abladeort dafür. Hütten bieten oft keine Entsorgungsmöglichkeiten, also nimm am besten deinen eigenen Müllbeutel mit, oder noch besser: Verwende wiederverwendbare Trinkfalschen und Brotdosen.

Respektiere den Lebensraum von Pflanzen und Tieren



Mehr noch als bei anderen Bergsportarten dringst du beim Skitourengehen oftmals in „wildes“ Gelände vor. Hier ist ein rücksichtsvolles Verhalten gegenüber der Umwelt und den Lebewesen umso wichtiger. Halte dich bei deiner Tour an die empfohlenen Routen.

Mobilität

Viele Alpenregionen bieten mittlerweile regelmäßige Busverbindungen in Skigebiete an. Die Fahrtkosten sind hierbei oftmals schon durch die Kurtaxe abgedeckt. Durch die Nutzung des ÖPNV werden nicht nur CO₂-Emissionen eingespart, sondern es fallen vor allem der Stress einer Parkplatzsuche und Spritkosten weg. Bei einer Hochtour mit Hüttenübernachtung entfällt außerdem die Abhängigkeit vom Startpunkt der Wanderung. Portale, wie <https://www.bahn-zum-berg.at>, können bei der Tourenplanung helfen.

Risikomanagement

Das Thema Risikomanagement spielt beim Skitourengehen eine wesentliche Rolle. Eine intakte Sicherheitsausrüstung (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel) ist zu jeder Zeit mitzuführen. Gleichzeitig sollten regelmäßige Lawinensuchübungen durchgeführt werden, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Erste-Hilfe Ausrüstung sollte ebenfalls mitgeführt und das Vorgehen im Notfall klar sein. Die Rufnummer der Bergrettung sollte bekannt sein. Die App „SOS EU ALP“ ermöglicht die Sendung eines alpinen Notsignals inklusive Standortkoordinaten. Weitere Informationen und Lernmodule zum Thema Risikomanagement bietet die Safety Academy von Ortovox <https://www.ortovox.com/de/safety-academy-lab-snow/>.

Ausstattung

Grundsätzlich lohnt sich beim Thema Ausstattung immer ein erster Blick auf Ebay Kleinanzeigen, Skibasare und Co. Denn Skitourenausrüstung ist teuer! Second Hand Produkte sind oft noch lange nutzbar und deutlich erschwinglicher als ein Neukauf. Gleichzeitig freut sich die Umwelt. Falls es doch mal etwas Neues sein muss, empfiehlt es sich bei der Auswahl der Ausstattung auf qualitativ hochwertige Produkte zu setzen, da robustes und langlebiges Material nicht nur ökologisch sondern auch ökonomisch nachhaltiger ist. Achte beispielsweise auf regionale und fair produzierte Kleidung, sowie Grüne Labels.

Hinterlasse eine **ökologische** Skispur bei deiner nächsten Tour!

